

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2	Grußwort des Landrats	8
Inhaltsverzeichnis	3	Grußwort des Bezirksmuseums	10
Geleitwort des Bürgermeisters	6	Einführung	13

I Beiträge zur Buchener Geschichte

Dr. Joachim Neumaier

Buchen im Jungneolithikum 20

Ein Zentrum der Michelsberger Kultur?

Die Michelsberger Kultur ist nach einer dem heiligen Michael geweihten Kapelle benannt, einem Fundort archäologischer Ausgrabungen aus der Jungsteinzeit.



Wartberg mit der dort gefundenen Silex-Klinge.
(Fotos: Stadtarchiv und Bezirksmuseum Buchen)

Gerlinde Trunk

Märkte in Buchen 31

„Zur Beförderung des Wohlstands der Bürger und Emporbringung des Handels“

„Am Eingang zum waldumrauschten Morretal, an der Grenze von Odenwald und Bauland, deshalb zum Marktort wie geschaffen, liegt die Amtsstadt Buchen, wegen ihres einstigen Reichtums das ‚Talerstädtchen‘ genannt.“



Die Stadtkapelle beim Frühschoppen-Konzert am Schützenmarkt-Dienstag 1925. (Repro: Stadtarchiv Buchen BFS F 5/079)

Gerlinde Trunk

Die Mühlen in Buchen 64

„Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“

„Mühle ... ist ein von verschiedenen Rädern und Getrieben zusammen gesetztes Gerüste, welches durch äuserliche Gewalt in Gang gebracht und vermittelt derselben eine sonst starcke und beschwerl(iche) Arbeit mit besonderem Vortheil leicht und geschwinde errichtet wird.“



Die Reichenmühle am Oberlauf der Morre stand etwa gegenüber dem ehemaligen Krankenhaus in der Hettinger Straße. (Repro: Bezirksmuseum Buchen, Bildarchiv Karl Weis)

Dr. Helmut Neumaier

Buchen im Dreißigjährigen Krieg 139

Die Schwedische Epoche 1631-1634

Als Schwedische Epoche hat man einen markanten Abschnitt des Dreißigjährigen Krieges im Frankenland genannt. In Anlehnung daran lassen sich die Jahre 1631 bis 1634 als Schwedische Epoche Buchens bezeichnen.

Gerlinde Trunk

Buchen und seine Stifter 151
„Zum Beweis der Anhänglichkeit und Liebe zu meiner theueren Heimat“

Tobias-Jan Kohler

Das Leben des kriminellen Vaganten Georg Michael Bauer 190

Matthias Grimm

Die Freiwillige Feuerwehr Buchen 223



1932 Ehrung verdienter Wehrmitglieder mit dem damaligen Kommando. (Archiv der Feuerwehr Buchen, Repro: Matthias Grimm)

Tobias-Jan Kohler

Die Familie Leopold Bär 235
Eine jüdische Familiengeschichte aus Buchen

Tobias-Jan Kohler

Die Geschichte der regional-geschichtlichen Bibliothek „Zwischen Neckar und Main“ 249

Arno Huth mit Beiträgen von Udo Grausam

Ausgrenzung, Verfolgung und Deportation der Sinti im Altkreis Buchen 260

Arno Huth

Karl Stiefel 296
Landrat in Buchen während der Kriegszeit

Bernd Fischer

Die Kriegsgefangenen-Lager in Buchen 1940-1945 303

Bernd Fischer

Polen und Ostarbeiter 316
Zwangsarbeiter in Buchen während des Zweiten Weltkrieges

Siegfried Reißing

Kollision in 8.000 Meter Höhe über dem badischen Odenwald 340

Tobias-Jan Kohler

Dr. Carl Holzwarth 378
Ein Buchener Mediziner im Nationalsozialismus



Dr. Carl und Erika Holzwarth vermutlich bei der Hochzeit 1943. (Repro: Heinz Kipper)

Josef Frank

Der Industriestandort Buchen 400
Die Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg und die Bemühungen um die Ansiedlung der Gablonzer Schmuckindustrie

Josef Frank

Die Russlanddeutschen 407

Dr. Isabell Arnstein

Buchen 417
eine dialektologische Annäherung



sch-Enklave Hausch für „Haus“. (Grafik: Schreiber-Grimm, basierend auf Bach, Deutsche Mundartforschung, Heidelberg 1950, S. 126, Abb. 44)

II Buchener Persönlichkeiten

Prof. Dr. Wilhelm Kühlmann

Konrad Koch Wimpina 436

Ein großer Theologe und Philosoph zwischen den Zeiten

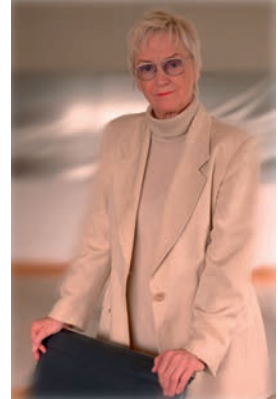


„Conradus Wimpina“ als Gründungsrektor der 1503 gegründeten Universität Frankfurt an der Oder.
(Repro: Stadtarchiv Buchen GS G 020)

Maria Gehrig

Gertrude Reum 483

Eine Künstlerin mit unerschöpflichen Ideenreichtum



Gertrude Reum.
(Foto: Horst Bernhard)

Maria Gehrig

Marianne Kraus 442

Die hochgebildete und kunstsinnige Malerin wandelte in Italien auf den Spuren Goethes

Marianne Lämmerhirt (geb. Kraus) auf einer aquarellierten und getuschten Bleistiftzeichnung um 1813.
(Repro: Bezirksmuseum Buchen)



Dr. Beate Wolf

Werner Zeh 491

Ein Leben für die Kunst



Werner Zeh vor seinem Werk *Hang Gai Street* von 2018.
(Foto: Martin Bernhard)

Stefanie Lehrer

Dr. Franz Burghardt 449

Ein großer Wohltäter der Stadt Buchen



Dr. Franz Burghardt an der Kreuzkapelle.
(Repro: Stadtarchiv Buchen)